

~~1781 der Beilagen zu den Steuergraphischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode~~

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1980 12 09

Zl. 10.101/121-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 822
der Abg. Breiteneder und Gen. betr.
Mühlkreisautobahn.

789 /AB

An den

1980 -12- 10

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

zu 822/1

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 822, welche die Abgeordneten Breiteneder und Genossen am 5.11.1980, betreffend Mühlkreisautobahn, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Auf Grund der Vertragslage des derzeit noch in Bau befindlichen Bauloses "Engerwitzdorf" der A 7 Mühlkreis Autobahn ist mit der Verkehrsfreigabe dieser Autobahn bis Unterweitersdorf mit 30.6.1981 zu rechnen.

Zu 2, 4 und 5):

Für den Abschnitt "Unterweitersdorf - Summerau nördlich Freistadt" der A 7 Mühlkreis Autobahn liegen vom Bundesministerium für Bauten und Technik genehmigte Generelle Projekte vor.

Im Zusammenhang mit der zur Zeit beabsichtigten Novellierung des Bundesstraßengesetzes 1971 wird vom Bundesministerium für Bauten und Technik jedoch angestrebt, den vorgenannten Autobahnabschnitt auf eine Schnellstraße rückzustufen. Maßgebend hiefür ist u.a. der Umstand, daß auch der auf tschechoslowakischer Seite anschließende Straßenabschnitt zwischen der Staatsgrenze und Prag nur als Schnellstraße geplant ist.

Zwischen Summerau und der Staatsgrenze Österreich/CSSR stehen grundsätzlich noch zwei Trassenvarianten mit Grenzübergang bei Deutsch Hörschlag bzw. bei Wollowitz zur Diskussion. Diesbezüglich fanden bereits

- 2 -

wiederholt Besprechungen mit Vertretern der CSSR statt; doch konnte eine Trassenentscheidung noch nicht getroffen werden. Zur Zeit werden beide Trassenvarianten im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen der CSSR generell projektiert.

Zu 3):

Unmittelbar im Anschluß an das vorläufige Ende der Mühlkreis Autobahn in Unterweitersdorf, welche bei Unterweitersdorf vorerst provisorisch an das nachgeordnete Straßennetz, in diesem Falle an die B 124, Königswiesener Bundesstraße, angeschlossen wird, ist der Ausbau der B 125 Prager Straße in dem rd. 2,5 km langen Abschnitt "Unterweitersdorf" vorgesehen. Mit diesen Arbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 1981 begonnen. Als weitere Maßnahme ist ein Ausbau im Bereich des Hiltschener Berges beabsichtigt. Die Grundeinlösung wurde teilweise schon durchgeführt.

Detailprojekte liegen noch für den Ausbau der Abschnitte "Götschka" und "Matzelsdorf" vor, doch kann über einen Zeitpunkt dieses Ausbaues derzeit nichts ausgesagt werden.

